

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

„Kurhaus to go“ jetzt für die Region

SCHÄRDING. Die Therapien des Kurhauses Schärding gibt es ab sofort auch für ambulante Gäste. Dies sei die erste Aktivität, die auf der neuen Bilanz nach den Kriterien der Gemeinwohl-Ökonomie gründet, berichtet Direktor Harald Schopf. Das Kurhaus Schärding ist das erste so zertifizierte Hotel in Oberösterreich.



Praxis-Team des Kurhauses mit Direktor Harald Schopf (r.)

Foto: Kurhaus Schärding

„Diese Wirtschaft tötet, wenn Menschen ausgegrenzt und wie Müll behandelt werden“ – mit diesen Worten von Papst Franziskus eröffnete Kurhaus-Direktor Schopf die Präsentation der ersten Gemeinwohlökonomie-Bilanz.

Die ethische Wirtschaftskultur dieses nachhaltigen Wirtschaftsmodells basiert auf Menschenwürde, Solidarität und sozialer

Gerechtigkeit, ökologischer Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitbestimmung.

„Exzellente erste Bilanz“

Das Haus im Besitz des Ordens der Barmherzigen Brüder werde bislang schon bestmöglich im Sinne der Nachhaltigkeit geführt, erläutert Schopf. So erkläre sich der hervorragende Wert von 326 Punkten gleich bei der

ersten Bilanz, den er als Meilenstein bezeichnet. Ausschlag für die Exzellenz – ab 300 Punkten – gaben die langjährige Mitarbeitenden-Bindung mit mehr als durchschnittlich zehn Jahren. Mehr als zehn Nationalitäten bei 100 Mitarbeitenden stehen für Vielfalt. Und der Anteil von Frauen in Führungspositionen beträgt 50 Prozent. Von 802 Gästebewertungen im Jahr 2023 wa-

ren nur zwei nicht positiv. Und zur Gäste-Zufriedenheit von 99,7 Prozent kommen bereits 85 Prozent der Lieferanten aus der Region. CO₂-neutrale Biomasse-Heizung, Photovoltaikanlage und zertifiziertes Abfallkonzept punkten bei der ökologischen Nachhaltigkeit.

Konsequenz: Kurhauspraxis

„Ihr habt’s alles da, aber die Region sperrt ihr aus“, lautete einer der wenigen Kritikpunkte bei der Bilanzierung.. Als erste Aktivität kommt nun ab sofort die Einladung: „Nutzt uns!“ In der Kurhauspraxis steht ein Team von Ärzten, Physiotherapeuten, Heilmassagisten, Fitness- und Yogatrainern, einer Ernährungswissenschaftlerin und weiteren Spezialisten für Fragen zur ganzheitlichen Gesundheit parat. ■